

Winterpause für die Lkw-Schulaktion



„Die Welle“ zum Abschied: Für 2019 ist die Aktion, bei der SchülerInnen mit einem Lkw „auf Tuchfühlung“ gehen können, beendet. Die Weiterführung für 2020 ist bereits in Planung. Am Foto: Die Mittelschule Frauenhofen hatte Besuch von einem Lkw der Firma Ing. Roland Silberbauer (3753 Pernegg). Ein wenig Bewegung war nach den theoretischen Workshops in der Klasse (wie etwa Bremsweg, toter Winkel oder richtiges Verhalten im Straßenverkehr) sichtlich willkommen. Besondere Schwerpunkte im Praxisteil sind Themen der Verkehrssicherheit wie „sichtbare Bereiche im Spiegel des Lkw“ oder der „Zusammenhang zwischen Eigengewicht und Bremsweg“.

Foto: Irene Michl



Die Baker GmbH (3571 Gars am Kamp) machte vor der Volksschule in Gars am Kamp Halt. Drinnen gab es jede Menge Fragen zu den Tätigkeitsfeldern des Unternehmens (Transporte, Kranarbeiten, Mietwagen), draußen den Praxisteil und das obligate Gruppenfoto.

Foto: Elke Winkler



SchülerInnen vor der Schaufel: Auch die Mittelschule Pernegg bestand auf ein Erinnerungsfoto mit einem Silberbauer-Lkw.

Foto: Irene Michl

ÜBER DIE AKTION

Die Fachgruppe der Güterbeförderer startete die Aktion bereits 2016. In Workshops erarbeiten Schülerinnen und Schüler von Volks- und Mittelschulen in Niederösterreich mit einem regionalen Transportunternehmer und den Workshop-Leiterinnen Elke Winkler (Volksschulen) und Irene Michl (Mittelschulen), was es Interessantes rund um den Lkw gibt und wie der Alltag in Niederösterreich ohne Lkw aussehen würde. Die Workshops laufen in ganz Niederösterreich. Bis jetzt nahmen rund 5.000 Schülerinnen und Schüler an der Aktion teil. Zum Nachlesen gibt es die Serie unter: wko.at/noe/leben-ohne-lkw



AUTOBUS-, LUFTFAHRT- UND SCHIFFFAHRTUNTERNEHMUNGEN

Treffpunkt Flughafen

Ein Treffen der besonderen Art: Die Fachgruppe lud nicht nur, aber ganz speziell alle JungunternehmerInnen und alle potenziellen BetriebsnachfolgerInnen zu einer Tour in die neue Besucherwelt am Flughafen Wien-Schwechat ein. Günther Ofner, FGO-Stv. und Flughafen-Direktor, präsentierte gemeinsam mit FGO Norbert Brunner Funktion, Organisation und Aufgaben der Fachgruppe sowie Informationen zum Flughafen. Neben der Bustour über das Flughafen-Vorfeld wurde auch der neue Erlebnisraum mit virtuellem Cockpit eingehend besichtigt.



Aufstellung fürs Gruppenfoto – anschließend konnte man sich mit dem Simulator „Birdly“ virtuell in die Lüfte begeben.

Foto: Michael Steinparzer